

Abendempfindung V

Unterhaltungsmusik zum Trost in Trauer

Sonntag der 27. August 2017 um 17 Uhr

Kapelle im Friedhof Friedrichswerder

Bergmannstraße 41-44

10961 Berlin

Mads Elung-Jensen, Tenor

Dirk Rave, Akkordeon

Mittel wider Trauer und Schmerz

1. *Jegliche Erfreuung*
2. *Weinen und Heulen*
3. *Das Mitgefühl der Freunde*
4. *Betrachtung der Wahrheit*
5. *Schlafen und Baden*

Aus Thomas von Aquin: „Summa theologica“, 1274

Am Sonntag der 27. August lädt der Friedhofsverband Berlin Stadt Mitte in der Abendempfindung-Serie zu einem Konzert mit vorwiegend deutscher Unterhaltungsmusik aus dem 20. Jahrhundert. Kaum etwas spricht so direkt zu der schönen Erinnerung, wo oft die Freude hinter der Trauer steckt, wie eben die Unterhaltungsmusik.

In der stimmungsvollen Kapelle des Friedhof Friedrichswerder werden an diesem Tag Lieder wie Lili Marleen, Sag mir wo die Blumen sind und Für mich soll's rote Rosen regnen klingen, die früher von Interpreten wie Marlene Dietrich, Lili Palmer und Hildegard Knef gesungen wurden. Die Musik ist von Komponisten wie Werner Richard Heymann, Michael Jary und Willi Kollo.

Organisator der Konzertreihe, der Tenor Mads Elung-Jensen, hat für dieses Konzert seinen langjährigen Duo-Partner der Akkordeonist und Komponist Dirk Rave gewinnen können. Auch einige seiner schönen Kompositionen sind bei der Abendempfindung zu hören.

Dirk Rave stammt aus Preetz in Schleswig-Holstein und machte dort schauspielend und singend seine ersten Bühnenerfahrungen. Er lernte Akkordeon bei Ingrid Wirth.

Er wohnt seit 1990 in Berlin, wo er als Akkordeonist, Komponist, Arrangeur, Regisseur, Sänger und Schauspieler in über 3000 Vorstellungen mitgewirkt hat, vor allem in Kabarett- und Chansonprogrammen, aber auch als Komponist von Schauspielmusiken. 2012 erschien im Jetelina Musikverlag eine hochgelobte Sammlung seiner Kompositionen Pièces d'Accordéon.

Schon beim ersten gemeinsamen Auftritt wurden Elung-Jensen und Raves außergewöhnliche Zusammenarbeit gelobt. Seitdem begeisterten ihre historischen Kabarett-Programmen volle Häuser in Dänemark und Deutschland.

Die Abendempfindung kann wie ein ganz gewöhnliches Konzert besucht werden. Eintritt ist frei, die Künstler freuen sich über jede Spende. Herzlich willkommen.